

**Zeitschrift:** Visit : Magazin der Pro Senectute Kanton Zürich  
**Herausgeber:** Pro Senectute Kanton Zürich  
**Band:** - (2016)  
**Heft:** 4: Teures Altern  
  
**Rubrik:** Tipps zum Thema

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# Tipps zum Thema

Ausgewählt von der Pro Senectute Bibliothek

## Bücher

**Reich in Rente: Wie Frauen finanziell am besten vorsorgen.**  
Helma Sick, Renate Fritz. München: Diana Verlag, 2014



BRIGITTE-Kolumnistin Helma Sick und Renate Fritz verraten, wie Vorsorge fürs Alter Spass machen kann. Im Alter das Leben geniessen, nach Lust und Laune verreisen oder sich lang ersehnte Wünsche erfüllen? Kein Problem! Die Autorinnen zeigen anhand vieler Beispiele aus ihrer Beratungspraxis, wie eine sinnvolle Planung fürs Alter gemacht werden kann, um unbeschwert in die Zukunft zu sehen.

Mit allem, was wichtig ist:

- Persönlicher Finanzcheck
  - Cleverer Umgang mit Aktien, Fonds & Co
  - Richtige Strategie in jeder Lebensphase
- Plus neue Kapitel zu den Themen Pflege, Elternunterhalt, Vorsorgevollmachten, Erben und Vererben.

**Vorsorgen, aber sicher! So planen Sie Ihre Finanzen fürs Alter.** Thomas Richle, Marcel Weigle. Zürich: Beobachter-Edition, 2015



Beginnen Sie noch heute, für einen gesicherten Ruhestand zu sorgen, damit Sie Ihre Pläne auch verwirklichen können. Der Beobachter-Vorsorge-Ratgeber weist den Weg. Topaktuell und unabhängig.

Was kann und will ich mir in Zukunft leisten?

Wäre eine Frühpensionierung finanzierbar? Wie sieht meine persönliche Vorsorge aus? Was tragen Lebensversicherungen oder Liegenschaften dazu bei? Wie lassen sich steuerliche Vorteile nutzen? Der Ratgeber beantwortet sämtliche Fragen und zeigt die Leistungen von AHV, Pensionskasse sowie 3. Säule im Überblick. Er hilft dabei, Risiken wie Erwerbsunfähigkeit oder Todesfall abzusichern und Vorsorgelücken zu schliessen.

Ob Finanzplanung, Frühpensionierung, Rente oder Kapitalbezug – die zwei Vorsorge-Experten bieten in diesem Handbuch Beispiele für jede Lebenslage und viel Praktisches für kluge Vorsorger: Checklisten, Budgets, Muster und Adressen.

**Pensionierung – Pensionskasse: Rente oder Kapital beziehen? Wie sichere ich mein Einkommen? Kann ich mir eine Frühpensionierung leisten?** [Thomas Schönbucher, Nicola Waldmeier] Zürich: VZ VermögensZentrum [etc.], 2013



Das Thema Pensionierung ist komplex, weil Fragen zu AHV, Pensionskasse, Steuern, Hypothek, Geldanlagen und Nachlass zusammenreffen. Dieser VZ-Ratgeber gibt Antworten auf die wichtigsten Fragen: Was muss ich zum Thema AHV wissen? Soll ich das Pensionskassenguthaben auszahlen lassen oder als lebenslange Rente beziehen? Wie spare ich Steuern bei der Pensionierung? Soll

ich die Hypothek abzahlen? Wie kann ich meinen Nachlass regeln? Was muss ich beachten, wenn ich auswandere? Kann ich mir eine Frühpensionierung leisten? Wie verändern sich meine Ausgaben? Wie sichere ich mit meinem Vermögen das Einkommen nach der Pensionierung? Wie plane ich meine Finanzen richtig? Was muss ich wann planen?

## Filme

**Jetzt oder nie: Zeit ist Geld.** Spielfilm von Lars Büchel. Ismaning: Euro-Video, 2000.



Carla (80), Lilli (76) und Meta (74) wollen ihren letzten grossen Traum verwirklichen: eine gemeinsame Seereise. Das lange hierfür gesparte Geld wird gestohlen, alles scheint verloren, denn Carla hat nicht mehr viel Zeit. In ihrer Verzweiflung beschliessen die drei, eine Bank zu überfallen ... In einer Mischung aus ergreifendem Ernst und sarkastischem Humor erzählt Regisseur Lars Büchel die abenteuerliche Geschichte einer Freundschaft, die sich über alle Schranken hinwegsetzt.

**Geld und Geist.** Spielfilm von Franz Schnyder. Zürich: Praesens Film, 1964.



Auf dem Emmentaler Liebiwyl-Hof lebt die Familie des Bauern Christen friedlich und harmonisch in bescheidenen Verhältnissen – bis zu dem Tage, an dem Christen mit dem ihm anvertrauten Mündelgeld spekuliert und dabei alles verliert. Gegenseitige Vorwürfe sind die Folge, das Zusammenleben wird schwierig, und die frühere Harmonie ist zerstört. Änneli macht dann den ersten Schritt und geht auf ihren Mann zu – gemeinsam beten sie. In der gleichen Nacht brennt in der Nähe ein Hof nieder. Sohn Resli eilt zu Hilfe und erkennt in der Menge eine junge Frau, die ihm schon einmal aufgefallen ist und die ihn, nach einer Schlägerei, zu sich nach Hause mitnimmt und liebevoll pflegt. Anne-Mareili ist aber dem reichen Kellerjoggi versprochen. Ihn will sie aber unter keinen Umständen heiraten, nachdem sie Resli kennengelernt hat.

PRO SENECTUTE

# Bibliothek

Alle vorgestellten Publikationen können in der Pro Senectute Bibliothek ausgeliehen werden: Tel. 044 283 89 81,  
[bibliothek@pro-senectute.ch](mailto:bibliothek@pro-senectute.ch),  
[www.pro-senectute.ch/bibliothek](http://www.pro-senectute.ch/bibliothek)